

Elektronische Kommunikation über die ZKS-Abfall

Dr. Jörg Wötzel, IKA / GOES mbH

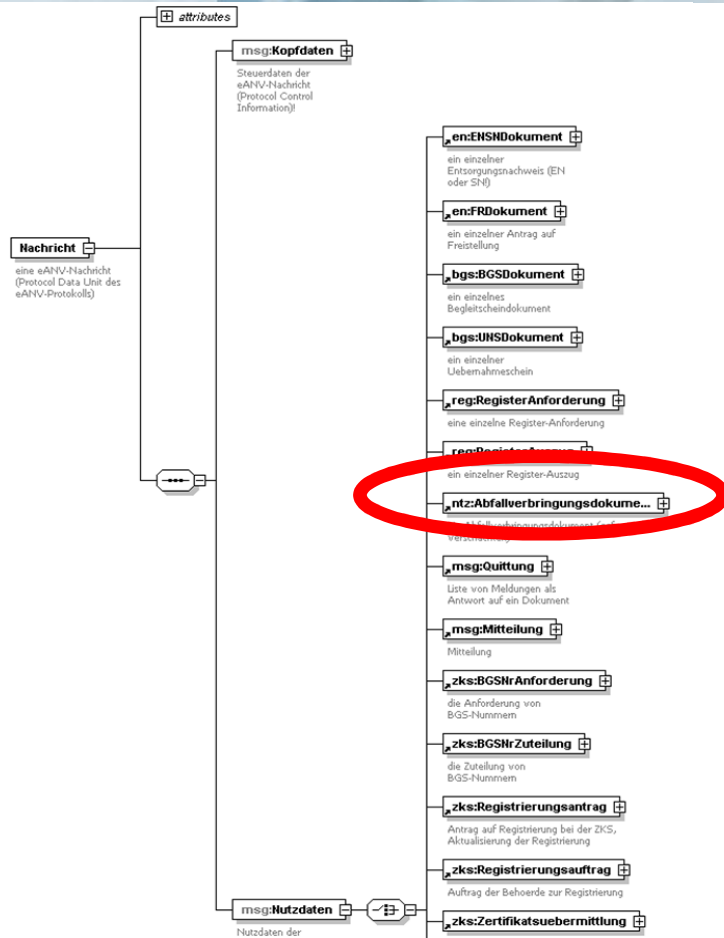
Länderarbeitsgruppe Gemeinsame Abfall-DV-Systeme - GADSYS

- Abfall Überwachungssystem - ASYS
- Gemeinsame Stelle Altfahrzeuge der Länder - GESA
- Zentrale Koordinierungsstelle Abfall - ZKS
- elektronisches Anzeige- und Erlaubnisverfahren - eAEV

GOES Gesellschaft für die Organisation der Entsorgung von Sonderabfällen mbH des Landes Schleswig-Holstein

InformationsKoordinierende Stelle Abfall DV-Systeme - IKA

Schnittstelle – Aufbau I



- Die Begleitformulare werden als BMU-Nachrichten mit Nutzdaten des Typs Abfallverbringungsdocument gemäß der BMU-Schnittstelle (Version 1.04) mit eingebetteten EUDIN-Dokumenten (entsprechend der Version 2.1 der EUDIN-Schnittstelle) geführt.
- Zu verwenden sind nur Abfallverbringungsdokumente mit im Element "Versandbegleitformular" eingebetteten EUDIN-Nachrichten der den unterschiedlichen Bearbeitungsständen des Begleitformulars entsprechenden Typen. Diese sind
 - Waste Movement Document / Transportanmeldung
 - Certificate of Waste Receipt / Empfangsbestätigung
 - Certificate of Waste Recovery or Disposal / Entsorgungsbestätigung
- Nicht zu verwenden sind die Typen
 - Notification Document (Nachrichtentyp zur Notifizierung)
 - Confirmation of Message Receipt („EUDIN-Quittung“)
 - Waste Transport Statement („EUDIN-Mitteilung“).

- Das Layer-Prinzip wird im Abfallverbringungsdocument dadurch abgebildet, dass jedes Dokument vom Typ Abfallverbringungsdocument im Element "Predokument" sein fachliches Vorgängerdokument enthält.
- Im Gegensatz zum Layerkonzept der gelayerten BMU-Nachrichten enthält das Element <VersandBegleitformular> des Abfallverbringungsdocumentes immer alle fachlichen Angaben - auch die unverändert aus den Vorgängerdokumenten übernommenen.
- In den sich ergebenden Predokumentketten sind nur Abfolgen von EUDIN-Nachrichtentypen zulässig, die der üblichen Bearbeitungsabfolge des Begleitformulars entsprechen.
- Um Korrekturen vornehmen zu können, können zudem in den Predokumentketten Abfallverbringungsdocumente, deren enthaltene EUDIN-Strukturen den identischen Typ aufweisen, beliebig häufig aufeinander folgen.

- Angaben, die nicht in den EUDIN-Strukturen enthalten sind, bzw. die entsprechend EUDIN-Schnittstelle in den Bereichen <DocumentHeader> bzw. <CustomClearance> anzugeben sind, werden in einer freien XML-Struktur vom Typ "tfs" verwaltet, die jedem Abfallverbringungsdocument im Element <FreieXMLStruktur> hinzuzufügen ist.

Abfallverbringungsdocument

VersandBegleitformular

Certificate of Waste Recovery or Disposal / Entsorgungsbestätigung

Certificate of Waste Receipt / Empfangsbestätigung

Waste Movement Document / Transportanmeldung

„Predokument“

Abfallverbringungs-
dokument

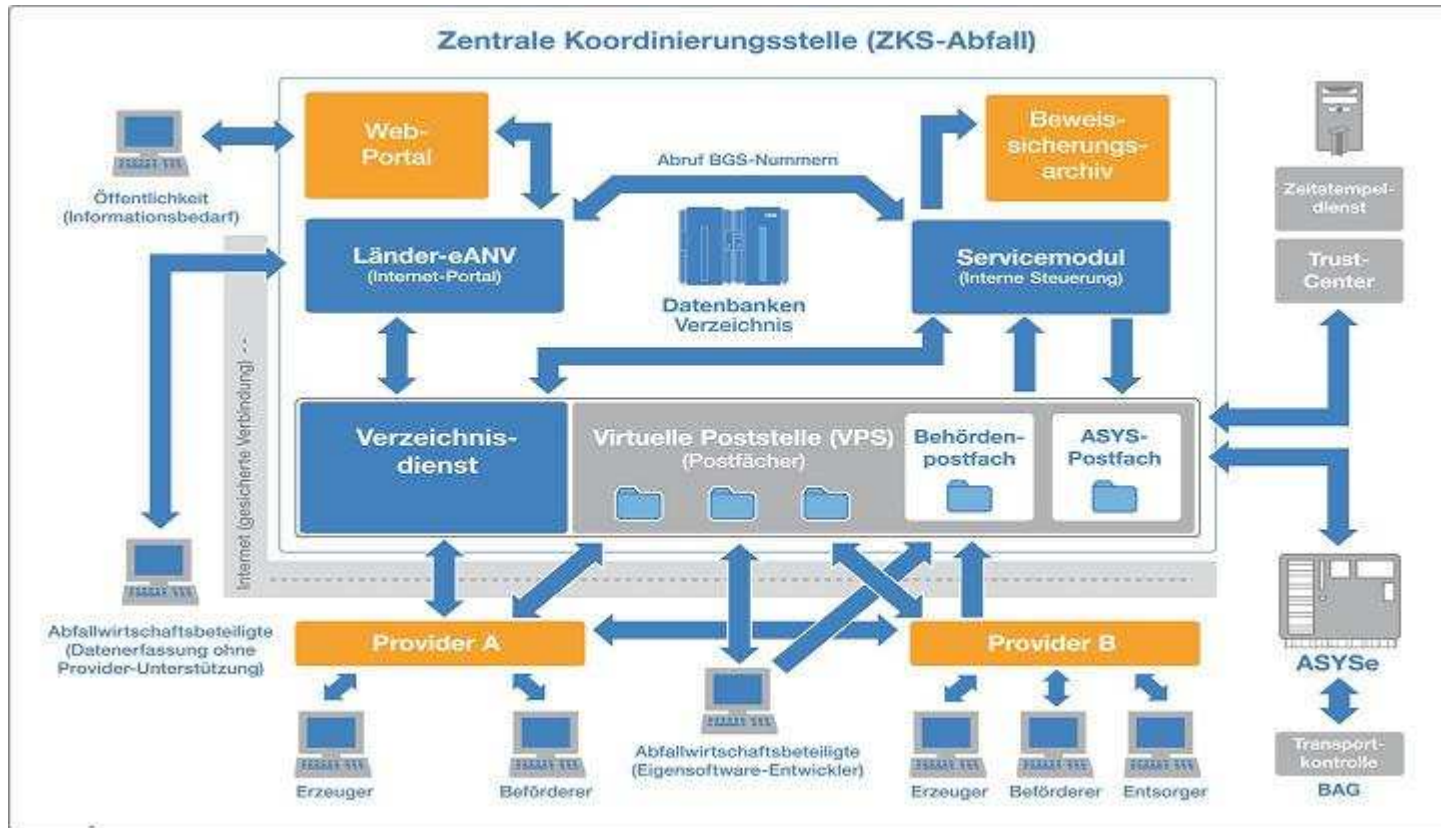
Freie XML-Struktur vom Typ „tfs“

Signatur

- Abbildung aller fachlichen Angaben
- qualifizierte elektronische Signatur
- Korrekturmöglichkeit durch „Layertechnik“



Datenaustausch - über die ZKS-Abfall



- Die BMU-Nachrichten mit Nutzdaten des Typs Abfallverbringungsdocument sind zwischen den Beteiligten untereinander und mit den deutschen Behörden über die ZKS-Abfall auszutauschen.
- Bei der Kommunikation von BMU-Nachrichten mit Nutzdaten des Typs Abfallverbringungsdocument sind die gleichen grundsätzlichen Regeln einzuhalten wie im eANV (z.B. für die Kopfdaten der Nachricht, die Quittierung mittels BMU-Quittungen, die Nutzung eines zentralen Behördenpostfaches)
- Die ASYS nutzenden deutschen Behörden erwarten die Zusendung eines elektronischen Begleitformulars in denjenigen Bearbeitungsstadien, in denen gemäß AbfallverbringsV eine Übersendung vorgesehen ist.

- Um die Kommunikation über die ZKS-Abfall sicherzustellen, müssen alle an den elektronisch geführten Begleitformularen beteiligte Notifizierende und Beseitigungs- und Verwertungsanlagen sowie die zuständigen Behörden innerhalb der ZKS-Abfall registriert sein. Dies gilt auch für ausländische Betriebe und Behörden.
- Für ausländische Transportunternehmen, Makler und Händler, die auch in Deutschland tätig werden, erfolgt die Vergabe der behördlichen Nummer im Rahmen des Anzeige- bzw. Erlaubnisverfahrens entsprechend AbfAEV durch die jeweils zuständige Behörde. Für alle übrigen beteiligten Betriebe erfolgt die Vergabe der behördlichen Nummer durch die IKA.

- seit 1999 in Betrieb
- im Einsatz bei etwa 340 Behörden
- genutzt von ca.1900 Anwendern

- Kern sind Regelungen der Nachweisverordnung
- Erweiterung u.a. um die Bereiche
 - Stammdaten von Betrieben und Behörden
 - Entsorgungsfachbetriebszertifikate
 - Erlaubnisse und Anzeigen
 - Abfallverbringung / Notifizierung

- automatisierte Prüfungen
- einfache Auswertemöglichkeiten
- Datenaustausch zwischen den Ländern
- weitgehende Konfigurierbarkeit



- Im Rahmen der Bearbeitung von Notifizierungen wird
 - in elf Ländern ASYS
 - in drei Ländern eine Individualsoftware
 - in zwei Ländern ein Produkt aus der „ZEDAL-Familie“ eingesetzt.

Begleitformular

Begleitformular für grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen

Angaben aus Notifizierung

Aktenzeichen:

1. Entspricht der Notifizierung Nr.: LU012207

2. Fortlaufende Nummer: 17 Gesamtzahl Verbr.: 25

3. Bisher angelegte Begleitformulare: 25

4. Grund der Stornierung:

5. Tatsächliche Menge: 25,000 Tonnen (Mg) m³

Status: Freigabe: Storniert:

Gestempelte/s Vorlage/Original wurde verwandt:

Ablauf der Verbringung | Export | Import | Transport & Staaten | Abfall | Dokumente & VG

15. Erklärung des Exporteurs - Notifizierenden/Erzeugers

Datum: 14.12.2013 Name: Rolf Niehaus Unterschrift:

16. Von sonstigen an der Verbringung beteiligten Personen auszufüllen

Transportanmeldung

Anmeldedatum: 19.02.2014 Versandfrist: 24.02.2014

6. Tatsächliches Datum der Verbringung: 14.12.2013

17. Eingang beim Importeur - Empfänger (falls keine Anlage)

Eingangsdatum: In Empfang genommene Menge: Tonnen (Mg) m³

teilweise Rückweisung: Begründung:

Zurückgewiesene Menge: Tonnen (Mg) m³ Veranlassung:

Datum: Name: Unterschrift:

18. Eingang bei der Beseitigungsanlage oder Verwertungsanlage

Eingangsdatum: 20.12.2013 In Empfang genommene Menge: 22,960 Tonnen (Mg) m³

teilweise Rückweisung: Begründung:

Zurückgewiesene Menge: Tonnen (Mg) m³ Veranlassung:

Datum: 20.12.2013 Name: Bernhard Boßlet Unterschrift: Eingangsdatum Entsorgung:

Ungefähres Datum der Beseitigung/Verwertung: 28.12.2013 Entsorgungsfrist: Beseitigungsanlage:

19. Ich bescheinige hiermit, dass die oben beschriebenen Abfälle beseitigt/verwertet worden sind

Datum: 03.01.2014 Name: Bernhard Boßlet Unterschrift: Eingangsdatum Entsorgung:

Historie | Suchen | Neu | Ändern | Löschen | Nachrichten

Informationen zu Empfang und Versand

Datenursprung / Herkunft | Versandhistorie | Empfangshistorie

Datenursprung

ID des Datenurprungs: KSL Datum: 06.11.2013

Typ des Datenurprungs: eANV / XML

Letzte Datenherkunft

ID der Datenherkunft: KSL Datum: 21.02.2014

Typ der Datenherkunft: ASYS-Versand

Letzter Datenempfang

Datum: 21.02.2014

Letzter Benutzer

Repository ID: ASH Benutzer ID: SL Datum: 21.02.2014

***Elektronische Führung
von Begleitformularen***

erstellt von der InformationsKoordinierenden Stelle Abfall DV-Systeme - IKA
im Auftrage der LAG GADSYS
(Gemeinsame Abfall-DV-Systeme der Länder)

Stand: 12.09.2013 / Dokumentenname: Beschreibung_eVerfahrenBGF_V05

Alles nochmal ganz ausführlich im
Dokument „Elektronische Führung
von Begleitformularen“

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Jörg Wötzel

InformationsKoordinierende Stelle
Abfall-DV-Systeme - IKA
c/o GOES mbH
Saalestraße 8
24539 Neumünster
Tel. +49.4321.99 94 24
Fax +49.4321.99 94 44
j.woetzel@goes-sh.de
www.asysnet.de